

Zwei Urnerinnen konnten überzeugen

Karate | Das dritte Swiss-League-Turnier kam in Neuenburg zur Austragung

Dank neuem Trainingsmodus hat sich Alessia Lao mental stark weiterentwickelt, dies spiegelt sich in einem 2. Rang wider. Moira Dillier sicherte sich Bronze.

Magdalena Zurfluh-Bolliger

Die beiden Urnerinnen Alessia Lao und Moira Dillier haben sich am dritten Karate-Swiss-League-Turnier in dieser Saison überzeugend geschlagen. Mit Michael Unternährer holte sich ein weiterer Athlet der Taisho-Karateschule Luzern/Kriens/Altdorf Punkte für die Schweizermeisterschaften. Michael Unternährer belegte den 3. Platz in der U21-Juniorenkategorie Kumite bis 75 Kilogramm. Beim Turnier in Neuenburg war die Konkurrenz mit 476 Sportlerinnen und Sportlern aus 60 Klubs (742 Starts) gross, geht es doch bei den Swiss-League-Turnieren um die Qualifikation für die Schweizermeisterschaften, die am 17. und 18. November in Aarberg ausgetragen werden.

Selbstvertrauen enorm gestärkt

Alessia Lao, Drittklässlerin der Sportsek in Kriens, hat sich in den vergangenen Wochen mental weiterentwickelt und sich in den Vorkämpfen souverän durchgesetzt. Seit diesem Jahr absolviert Alessia Lao ein spezielles Trainingsprogramm. Abends trainiert sie jeweils in der Taisho-Karateschule unter der Federführung von Toni Romano. Zwei Morgentrainings sowie eines am Nachmittag bestreitet sie im Luzerner Talentförderungszentrum. Dieser Trainingsmodus hat ihr Selbstvertrauen enorm gestärkt und ihr den 2. Platz in Neuenburg bei den Damen Jugend U16 Kumite über 54 Kilogramm eingetragen.



Mit viel Selbstvertrauen erkämpfte sich Alessia Lao (rechts) in Neuenburg einen 2. Rang. FOTO: ZVG

Man wird in diesem Jahr mit Sicherheit noch von Alessia Lao hören, hat sie doch bereits an der letzten EM in Spanien in ihrer Kategorie Gold mit nach Hause gebracht. Nach Abschluss der Sportsek wird sie nächstes Jahr im Kanton Uri eine KV-Lehre in Angriff nehmen.

Unkorrekt verbuchter Punkt

In der Kategorie Damen Jugend U16 Kumite bis 54 Kilogramm erkämpfte sich die zweite Urnerin im Team der Taisho-Wettkampfgruppe, die 15-jährige Moira Dillier, Bronze. Moira Dillier ist Schülerin des Sportgymis Alpenquai Luzern und pendelt – wie Alessia Lao – täglich aus dem Kanton Uri nach Luzern. Moira Dillier traf in

Neuenburg im Viertelfinal auf die Baslerin Adisa Ramadani und verlor den Kampf. Sie hätte ebenso gut gewinnen können, hätte der Schiedsrichter den entscheidenden Punkt korrekt zugunsten der Urnerin verbucht. Sie bestritt dann die Trostrunde und gewann beide Duelle souverän. Dass mit Moira Dillier jederzeit zu rechnen ist, hat sie letztes Jahr an der Stil-WM in Spanien bewiesen, wo sie bei den U14-Juniorinnen Gold holte.

Europameisterschaften in Rom

Das nächste Grossereignis für die Karatekas steht vor der Tür. Vom 5. bis 7. Oktober reist das Team von Toni Romano nach Rom an die Shotokan-Stil-Europameisterschaften. Im Gegensatz zum System der Swiss Karate League wird an der Stil-EM nur auf 2 Punkte gekämpft. Es geht um genaues Timing und verlangt von den Athletinnen und Athleten äusserste Konzentration sowie Reaktion. Momentan befinden sich die Karatekas der Taisho-Schule mit ihren Vorbereitungen im Schlusspurt. Ein gewisser Druck sei vorhanden, sagt Toni Romano, wolle man doch an die letztjährigen Erfolge in Spanien anknüpfen. Das Team wird einige Tage früher nach Rom reisen, um sich vor Ort anzugewöhnen und vorzubereiten. Elio Romano, der im Moment verletzungsbedingt auf die Kämpfe verzichten muss, begleitet das Team. Im November geht es weiter mit den SKF-Schweizermeisterschaften in Aarberg. Alle Wettkampfmmitglieder der Taisho-Schule haben sich an den vorangegangenen drei Swiss-League-Turnieren qualifiziert. Auch dieser Anlass wirft bereits seine Schatten voraus. Das Wettkampfteam der Taisho-Schule wird bestimmt bei beiden Sportereignissen purten können.